

Einladung zum öffentlichen Vortragsabend



© fotolia; Zervreila-Stausee

„Der weltweite Boom im Staudammbau“

Prof. Dr. Klement Tockner

Direktor des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei IGB,
Freie Universität Berlin; Professor für aquatische Ökologie

Freitag, 23. Oktober 2015, Schloss Sargans im Rittersaal

Programm

Hintergrund

Mit der rasanten Nachfrage nach erneuerbaren Energien hat sich der Druck auf die Gewässer erneut erhöht. Investitionen in die Wasserkraft haben sich binnen der letzten Jahre mehr als verzehnfacht. In den kommenden zwei Jahrzehnten sollen weltweit bis zu 4000 Großstaudämme, vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern, gebaut werden. Allein der Bau dieser zukünftigen Anlagen wird geschätzte 1,5 Billionen Euro kosten. Diese Dämme sollen die weltweite Stromkapazität aus Wasserkraft nahezu verdoppeln. Das Wachstum wird jedoch bei Weitem nicht ausreichen, um die globale Stromnachfrage durch Wasserkraft auch nur annähernd zu decken. Zudem sind regional Fließstrecken oft schon vollständig genutzt oder gar übernutzt.

In Europa boomt der Ausbau von Kleinkraftanlagen – trotz EU-Wasserrahmenrichtlinie, in der ein Verschlechterungsverbot für Gewässer verankert ist. Diese Anlagen tragen nur wenig zur Energiesicherung bei, „verbrauchen“ aber überproportional viele natürliche Ressourcen in Form von freifließenden und durchwanderbaren Gewässerabschnitten.

Prof. Klement Tockner wird jüngste Forschungsergebnisse über die globalen ökologischen Konsequenzen der Wasserkraft aufzeigen. Der globale Fokus des diesjährigen Themenabends hat dennoch Relevanz für das lokale Handeln im Alpenrheineinzugsgebiet. Tockner meint zu den globalen Ausbauplänen: „Wasserkraft ist zwar eine erneuerbare, aber nicht unbedingt eine klimaneutrale und umweltfreundliche Energiequelle. Es ist daher unerlässlich, dass bei der Errichtung neuer Staudämme ein systematischer Managementansatz verfolgt wird, der sowohl ökologische als auch soziale und wirtschaftliche Konsequenzen berücksichtigt.“

18:15 Uhr Begrüssung

Jörg Tanner, Gemeindepräsident Sargans

Vertreter von Lebendiger Alpenrhein und ProFisch Alpenrhein

18:30 Uhr Vortrag von Dr. Klement Tockner

„Der weltweite Boom im Staudambau“

19:30 Uhr Diskussion mit anschliessendem Apéro

An-/Abmeldung bitte per Email oder Telefon bis 9. Oktober an: jeannine.roy@wwfost.ch; Tel: +41(0)71 221 72 32

Anreise mit ÖV und Auto: siehe www.lebendigerrhein.org; Rubrik „Aktuell“